

Lothar Stadtfeld, - ein Tausendsassa auf großen Bühnen.

Ob Bambi-Verleihung oder Berliner Synchron Studio, ob Deutscher Filmball oder Revue im Berliner Friedrichstadtpalast, ob als ‚Singing DJ‘ vor dem Turntable, ob Werbejingle oder Duett mit Angelika Milster in dem von Dreamworks produzierten Zeichentrickfilm „Joseph, König der Träume“ oder einem Konzert mit der Berlin Big Band und einem Tribute to Frank Sinatra,

für den Entertainer Lothar Stadtfeld ist das Showgeschäft wie ein Fluss , der ihn an verschiedene Orte treibt. In seine Geburtsstadt Trier lässt er sich gerne treiben.

Mit der „More than Swing“ Big Band unter der Leitung von Marco Schmitz ist es gelungen Stadtfeld mal wieder in seine Heimat zu holen.

Dem in Neumagen-Dhron aufgewachsenen Sänger wurde die Musik in die Wiege gelegt. Seine Eltern hatten Beide gute Stimmen und so war das mit dem Talent nicht weit hin.

Nach Klarinetten- und Saxophonunterricht in der heimischen Blaskapelle spielte und sang er in einer Big Band Glenn Miller Songs. In der Trierer Formation „Maracaibo“ war Lothar Stadtfeld Leadsänger und Vorgruppe der isländischen Formation „Mezzoforte“ (-bekannt durch deren Chart Erfolg Garden Party).

Auf Süd Frankreich Tournee, mit Konzerten in Cannes, Nizza und Antibes, ging es mit der „Summer Summit Big Band“, einem Projekt mit Musikern verschiedener Jazzhochschulen.

Seine international besetzte Coverband „Lothar Stadtfeld and Friends“ wurde während seines Design Studiums in Darmstadt und Frankfurt in Clubs und Werbeagenturen herumgereicht . Über Kontakte zu verschiedenen Werbeagenturen wurde er für den Gesang von annähernd 100 Werbejingles gebucht.

Nach europaweiten Galaauftritten wurde der Berliner Friedrichstadtpalast auf den Entertainer aufmerksam und buchte in als Gesangssolist für drei jeweils eineinhalb Jahre dauernde Revue Engagements. „Auf der Bühne des Friedrichstadtpalastes habe ich sicherlich 700mal gesungen“ – so Stadtfeld.

In der Show „Stars in Concert“ im Hotel Estrel in Berlin spielte Lothar Stadtfeld 4 Jahre lang die Rolle des „Billy Joel“. Schauspielerisch wurde es in

einem Beatles Musical im Sankt Pauli Theater in Hamburg und in der Dinnershow „Pomp, Duck and Circumstance, die ihn auch für 4 Jahre verpflichtete.

Der Entertainer Lothar Stadtfeld ist kein Purist und lässt sich in Schubladen stecken. Er bewegt sich in verschiedenen Musikstilrichtungen und schnuppert auch sehr gerne ins Schauspiel hinein.

Er steht für Stimmvielfalt im Jazz, Rhythm and Blues und Pop. Die (Stimm-)Bandbreite seines Repertoires reicht vom „croonen“ Frank Sinatra's über den Gesang Billy Joel's bis zum Scatgesang Al Jarreau's, dargeboten mit samtig weicher Stimme. Eben in erstklassiger Art und Weise.

„Ich freue mich sehr das der Jazzclub Trier mich dieses Jahr als ‚Special Guest‘ für die Reihe „Jazzfest am Dom“ engagiert hat. – so der in Berlin lebende Sänger und Entertainer.

Mit Stefan Reinholz vom Jazzclub Trier hat er vor wenigen Jahren mit der Night and Day Big Band in der Mosellandhalle Bernkastel-Kues ein „Tribute to Frank Sinatra“ gegeben. Gerne erinnert er sich auch an das Konzert im Innenhof des Kurfürstlichen Palais 2008 mit der „Golden Swing Night“ im Rahmen des Mosel Musikfestivals.

Lothar Stadtfeld voller Vorfreude:

„Jetzt ist es wirklich mal wieder Zeit! Ich freue mich auf die Klasse „More than Swing“ Big Band – und nach dem Konzert auf eine gute Flasche Riesling – hoffentlich zusammen mit vielen alten Freunden“.

lhs.